

Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Landschaftsausschusses  
am 09.02.2017 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Dr. Ammermann, Gert  
Einmahl, Rolf  
Henk-Hollstein, Anne  
Natus-Can M.A., Astrid  
Prof. Dr. Peters, Leo  
Solf, Michael-Ezzo (MdL)  
Wörmann, Josef

**SPD**

Kösling, Klaus  
Recki, Gerda  
Prof. Dr. Rolle, Jürgen  
Schmerbach, Cornelia  
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

Vorsitzender

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Beck, Corinna  
Bortlitz-Dickhoff, Johannes

**FDP**

Effertz, Lars Oliver

**Die Linke.**

Detjen, Ulrike

**Freie Wähler/Piraten**

Rehse, Henning

### **Von den Fraktionsgeschäftsstellen**

Böll, Thomas	SPD
Klemm, Ralf	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Runkler, Hans-Otto	FDP
Schulte, Felix	Die Linke.
Schmitz, Heinz	Freie Wähler/Deine Freunde

### **Verwaltung:**

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike  
Erster Landesrat Limbach, Reiner  
LVR-Dezernentin Hötte, Renate  
LVR-Dezernent Althoff, Detlef  
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz  
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk  
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina  
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena

Andres, Sigrid, LVR-Dezernat 0  
Bayer, Christine, Leiterin LVR-Fachbereich 03  
Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14  
Döring, Till, LVR-Fachbereich 03 (bis TOP 9)  
Egyptien, Lukas, persönlicher Referent LD'in  
Eichhorn-Thiel, Barbara, Leiterin LVR-Fachbereich 06  
Köcher, Christiane, LVR-Fachbereich 06  
Maaßen, Silke, persönliche Referentin Vors. LVers  
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)  
Rafie, Tanaz, persönliche Referentin LD'in  
Soethout, Guido, Leiter LVR-Fachbereich 21  
Teichmann, Beatrice, persönliche Referentin LD'in

### **Gäste:**

Traeder, Thomas                      Geschäftsführer Allianz in der LVers

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 18. Sitzung vom 16.12.2016
3. Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren **14/1788 B**
4. Entfristung der Verträge zwischen den Landschaftsverbänden und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung **14/1796 B**
5. Erweiterung des Forschungsprojektes zur Person und Tätigkeit Udo Klausas als Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland **14/1821 B**
6. Einsatz und Erprobung von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen 1945-1975 **14/1828 B**
7. Mitgründung des Metropolregion Rheinland e.V. (MRR) durch den LVR sowie Nutzungsüberlassung von Räumlichkeiten und Sachausstattung für die Geschäftsstelle des Vereins **14/1839 B**
8. Die Anlauf- und Beratungsstelle für das Rheinland: Information über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des "Fonds Heimerziehung" und der "Stiftung Anerkennung und Hilfe" **14/1775 K**
9. Umsetzung einer landesweiten, nachhaltigen und begleitenden Struktur für die Beteiligung von jungen Menschen, die in Einrichtungen der Erziehungshilfe in NRW leben **14/1824 B**
10. Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz-BTHG)  
Zukünftige Träger der Eingliederungshilfe in NRW **14/1811/1 B**
11. Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 Maßnahmenkonzept sowie digitales Konzept des LVR als Fördervoraussetzung **14/1787 B**
12. Plenartagung der Höheren Kommunalverbände in der Bundesrepublik Deutschland (HKV) am 08./09.05.2017 in Schwerin **14/1801 B**
13. Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats der RVK **14/1817 B**
14. Beschlusskontrolle
15. Anfragen und Anträge
16. Besondere Vorkommnisse

17. Verschiedenes

### **Nichtöffentliche Sitzung**

18. Niederschrift über die 18. Sitzung vom 16.12.2016
19. Personalmaßnahmen
- 19.1. Empfehlungen des Landschaftsausschusses
- 19.1.1. Besetzung der Fachbereichsleitung 11 - Zentraler Einkauf und Dienstleistungen - **14/1807 B**
- 19.1.2. Besetzung der Fachbereichsleitung 81 - Personelle und organisatorische Steuerung des LVR-Dezernates Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen - **14/1812 B**
- 19.1.3. Besetzung der Fachbereichsleitung 92 - Zentrale Dienste, strategische Steuerungsunterstützung - **14/1814 B**
- 19.2. Entscheidungen des Landschaftsausschusses
- 19.2.1. Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeiten des Landschaftsausschusses **14/1820 B**
- 19.2.2. Bestellung zur Prüferin des LVR-Fachbereichs Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland **14/1810 B**
20. Beschlusskontrolle
21. Anfragen und Anträge
22. Besondere Vorkommnisse
23. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:20 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:00 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:05 Uhr
Ende der Sitzung:	11:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung macht **der Vorsitzende** darauf aufmerksam, dass die Leiterin des LVR-Fachbereichs Landschaftsversammlung, Repräsentation und Beschwerden, Frau Eichhorn-Thiel, heute zum letzten Mal an einer Sitzung des Landschaftsausschusses teilnehme. Die offizielle Veranstaltung ihrer Verabschiedung und Einführung ihrer Nachfolgerin, Frau Rafie, finde am 17.02.2017 statt.

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung und erklärt, der Ältestenrat empfehle, den Tagesordnungspunkt 5 "Erweiterung des Forschungsprojektes zur Person und Tätigkeit Udo Klausas" zu vertagen.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses erklären sich mit der so geänderten aktualisierten Tagesordnung einverstanden."

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 18. Sitzung vom 16.12.2016**

Keine Einwendungen

### **Punkt 3**

#### **Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren**

##### **Vorlage 14/1788**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Der Planung und Durchführung der in der Vorlage Nr. 14/1788 aufgeführten Ausstellungen in den Jahren 2018 ff. wird vorbehaltlich evtl. weiter zu treffender Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Zusagen und Verpflichtungen einzugehen.
3. Die gemäß Ziffer 2 gemachten Erklärungen müssen sich in den jeweiligen Jahren im Rahmen von 60% der Haushaltsansätze für Ausstellungen (Eigenmittel der Museen) von 2017 halten."

### **Punkt 4**

#### **Entfristung der Verträge zwischen den Landschaftsverbänden und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung**

##### **Vorlage 14/1796**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

- "1. Dem Abschluss der Vertragsentwürfe "Medienberatung NRW" und "Bildungspartner NRW" mit der Entfristung wird zugestimmt.
2. Den zusätzlich entstehenden Kosten für die folgenden Jahre, ausgehend von der Haushaltsplanung 2017/2018 sowie den einkalkulierten Kostensteigerungen wird wie folgt zugestimmt:
  - Zusätzlicher Bedarf Medienberatung NRW: 700 € (Investitionen) und 2.100 € (weitere Sachkosten)
  - Zusätzlicher Bedarf Bildungspartner NRW: 6.000 €.
3. Darüber hinaus wird der vorgesehenen Einrichtung einer Organisationseinheit

(Arbeitsbereich) analog zur „Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule“ (QuA-LiS) des Landes mit einer A 16- und drei A 15-Stellen auf Basis einer 100%igen Finanzierung aus Mitteln des Landes zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten."

#### **Punkt 5**

#### **Erweiterung des Forschungsprojektes zur Person und Tätigkeit Udo Klausas als Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland**

#### **Vorlage 14/1821**

**Der Vorsitzende** verweist auf die Empfehlung des Ältestenrates, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Die Vertagungsempfehlung habe nicht den Grund, dass die Forschungstätigkeit als solche zur Person und zur Tätigkeit von Herrn Klausas nicht weitergeführt werden solle. Vielmehr solle die Verwaltung prüfen, ob der diesjährige Preisträger des Albert-Steeger-Preises in das Forschungsprojekt eingebunden werden könne. Insoweit sei dann eine Erweiterung des Beschlussvorschlages erforderlich.

"Die Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung des Landschaftsausschusses vertagt."

#### **Punkt 6**

#### **Einsatz und Erprobung von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen 1945-1975**

#### **Vorlage 14/1828**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Durchführung des Projektes "Einsatz und Erprobung von Medikamenten an Kindern und Jugendlichen 1945-1975" wird im Rahmen der im Haushalt 2017/2018 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € (50.000 € jährlich) gemäß Vorlage 14/1828 zugestimmt. Die Verwaltung wird kontinuierlich über den Sachstand berichten."

#### **Punkt 7**

#### **Mitgründung des Metropolregion Rheinland e.V. (MRR) durch den LVR sowie Nutzungsüberlassung von Räumlichkeiten und Sachausstattung für die Geschäftsstelle des Vereins**

#### **Vorlage 14/1839**

**Frau Lubek** weist darauf hin, dass der Satzungsentwurf zwar keine Regelung hinsichtlich der Frage der Stellvertretung in der Mitgliederversammlung und im Lenkungskreis enthalte, eine etwaige Benennung insofern dem Satzungsentwurf aber nicht entgegen stehe.

Hinsichtlich der Frage, ob auch sachkundige Bürger/Bürgerinnen für die Mitgliederversammlung und für den Lenkungskreis benannt werden dürfen, erklärt sie, der Wortlaut des Satzungsentwurfes bestimme in § 6 für die Mitgliederversammlung Mitglieder der Landschaftsversammlung, während für den Lenkungskreis in § 11 Vertreter der Landschaftsversammlung vorgesehen seien. Der Ältestenrat habe diese Formulierung so ausgelegt, dass für den Lenkungskreis auch sachkundige Bürger/Bürgerinnen benannt werden können. Diese Auslegung habe der Leiter des LVR-Fachbereichs Recht, Versicherungen und Innenrevision gerade bestätigt.

Für die Benennung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Mitgliederversammlung werden Listen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Fraktion eingereicht. Die Listen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion erhalten je 6 Stimmen, die Liste der Fraktion Bündnis 90/DIE

GRÜNEN erhält 3 Stimmen und die Liste der FDP-Fraktion erhält 2 Stimmen. Nach der Berechnung nach dem Verfahren Hare-Niemeyer erhalten die CDU-Fraktion und die SPD-Fraktion je 2 Sitze sowie die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN einen Sitz in der Mitgliederversammlung.

**Der Vorsitzende** informiert, dass der Ältestenrat Frau Lubek als Stimmführerin in der Mitgliederversammlung vorschläge.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Die Mitgründung des Vereins "Metropolregion Rheinland e.V." (MRR) durch den LVR auf der Grundlage des vorliegenden Satzungsentwurfes vom 12.01.2017 in der Gründungsversammlung am 20.02.2017 wird beschlossen.

2. In die Gründungsversammlung am 20.02.2017 sowie künftige Mitgliederversammlungen werden gemäß § 6 Abs. 3 des Satzungsentwurfes folgende Vertreterinnen und Vertreter bzw. Stellvertretungen entsandt:

- a) die LVR-Direktorin
- b) Frau Henk-Hollstein, CDU (Stellvertreter wird nachbenannt)
- c) Herr Dr. Ammermann, CDU (Stellvertreter wird nachbenannt)
- d) Herr Gabriel, SPD (Stellvertreter wird nachbenannt)
- e) Herr Dr. Klose, SPD (Stellvertreter wird nachbenannt)
- f) Frau Schmitt-Promny, Grüne (Stellvertreter Herr Effertz, FDP)

Die Stimme des LVR ist gemäß § 6 Abs. 5 des Satzungsentwurfes einheitlich abzugeben durch Frau Lubek als Stimmführerin.

3. Nach § 11 Abs. 1 des Satzungsentwurfes setzt der Vorstand des Vereins einen Lenkungskreis ein. Nach § 11 Abs. 2 lit. e des Satzungsentwurfes gehören vier Vertreterinnen/Vertreter der Landschaftsversammlung Rheinland dem Lenkungskreis an. Folgende Vertreter der Landschaftsversammlung Rheinland werden für den Lenkungskreis bzw. als stellvertretende Mitglieder des Lenkungskreises benannt:

- a) Herr Einmahl, CDU (Stellvertreter wird nachbenannt)
- b) Herr Boss, CDU (Stellvertreter wird nachbenannt)
- c) Herr Böll, SPD (Stellvertreter Herr Prof. Dr. Rolle)
- d) Herr Bortlitz-Dickhoff, Grüne (Stellvertreterin Frau Detjen, Die Linke.)

4. Die unentgeltliche Bereitstellung von Räumlichkeiten und Sachausstattung für die einzurichtende Geschäftsstelle des Vereins am Standort Köln (im Köln Triangle) über einen Nutzungsüberlassungsvertrag in Anrechnung auf den vom LVR gemäß einer noch zu verabschiedenden Beitragsordnung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag und auf den insgesamt von den kommunalen Gebietskörperschaften zu leistenden Finanzierungsbeitrag des MRR wird beschlossen."

## **Punkt 8**

**Die Anlauf- und Beratungsstelle für das Rheinland: Information über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des "Fonds Heimerziehung" und der "Stiftung Anerkennung und Hilfe"  
Vorlage 14/1775**

Keine Anmerkungen

"Die Ausführungen zum aktuellen Sachstand hinsichtlich des 'Fonds Heimerziehung' und der 'Stiftung Anerkennung und Hilfe' werden gemäß Vorlage Nr. 14/1775 zur Kenntnis genommen."

### **Punkt 9**

#### **Umsetzung einer landesweiten, nachhaltigen und begleitenden Struktur für die Beteiligung von jungen Menschen, die in Einrichtungen der Erziehungshilfe in NRW leben**

##### **Vorlage 14/1824**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe das Konzept "Umsetzung einer landesweiten, nachhaltigen und begleitenden Struktur für die Beteiligung von jungen Menschen, die in Einrichtungen der Erziehungshilfe in NRW leben" (kurz: "Gehört werden") umzusetzen und gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen und den öffentlichen und freien Trägern einen "Landesheimrat" zu initiieren und für die Dauer von zunächst drei Jahren zu begleiten. Die notwendigen Ressourcen sind dazu bereitzustellen."

### **Punkt 10**

#### **Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz-BTHG)**

##### **Zukünftige Träger der Eingliederungshilfe in NRW**

##### **Vorlage 14/1811/1**

**Herr Lewandrowski** erläutert die Ergänzungsvorlage und begründet die Notwendigkeit einer Beschlussfassung durch den Landschaftsausschuss. Der gemeinsame Schulterschluss zwischen der Verwaltung und der politischen Vertretung stärke die Verhandlungsposition. Er appelliert nachdrücklich, vorhandene Verbindungen und Kanäle zu den Fraktionen und Mitgliedern des Landtages zu nutzen, um dort eine Entscheidung im Sinne der Vorlage Nr. 14/1811/1 zu erreichen. In einem Landesausführungsgesetz zum Bundesteilhabegesetz (BTHG) müsse der Träger der Eingliederungshilfe bestimmt werden. Wichtig sei, dass die Landesregierung noch vor der Landtagswahl im Mai 2017 eine Entscheidung zur Umsetzung des BTHG treffe. Die Landschaftsverbände müssen in der Gesamtheit Träger der Eingliederungshilfe werden. Damit eine solche Umsetzung auch tatsächlich zum 01.01.2018 erfolgen könne, müsse schnell gehandelt werden.

**Frau Beck** und **Herr Wörmann** unterstützen die Verwaltung und betonen die Wichtigkeit, alle vorhandene Kanäle zu nutzen. Frau Beck sieht eine schwierige Zeit für die Leistungsanbieter und die Betroffenen, wenn nicht frühzeitig die Zuständigkeit der Eingliederungshilfe geregelt werde.

**Frau Lubek** weist darauf hin, dass es für eine Entscheidung des Landtages über die Zuständigkeit der Eingliederungshilfe zugunsten der Landschaftsverbände eines Änderungsantrages einer Landtagsfraktion bedürfe, der dann auch die Mehrheit finden müsse.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Bericht zum Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz-BTHG) wird gemäß Vorlage Nr. 14/1811/1 zur Kenntnis genommen.

2. Der Landschaftsausschuss begrüßt und unterstützt die Initiative und Bemühungen der Verwaltung, eine Bestimmung der Träger der Eingliederungshilfe für NRW noch in der laufenden Legislaturperiode des Landtages von NRW zu erreichen.



3. Er spricht sich für eine Zuständigkeit der Landschaftsverbände als Träger der Eingliederungshilfe für die gesamten Fachleistungen der Eingliederungshilfe zum 01.01.2018 aus."

#### **Punkt 11**

#### **Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 Maßnahmenkonzept sowie digitales Konzept des LVR als Fördervoraussetzung Vorlage 14/1787**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"1. Das Maßnahmenkonzept als Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wird beschlossen.

2. Das Konzept hinsichtlich der systematischen Prüfung der Möglichkeit leistungsfähiger Breitbandanschlüsse sowie der gebäudeinternen Netzinfrastruktur (digitales Konzept) aller Schulgebäude wird zur Kenntnis genommen."

#### **Punkt 12**

#### **Plenartagung der Höheren Kommunalverbände in der Bundesrepublik Deutschland (HKV) am 08./09.05.2017 in Schwerin Vorlage 14/1801**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss entsendet sechs Vertreterinnen/Vertreter zur Teilnahme an der Plenartagung der HKV am 8. und 9. Mai 2017 in Schwerin.

2. Es werden folgende Vertreterinnen und Vertreter entsandt:

Frau Henk-Hollstein, CDU

Herr Wörmann, CDU

Herr Böll, SPD

Herr Prof. Dr. Rolle, SPD

nn, wird nachbenannt, Grüne

Herr Effertz, FDP"

#### **Punkt 13**

#### **Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats der RVK Vorlage 14/1817**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss wählt gemäß Vorlage Nr. 14/1817 für die verbleibende Zeit der 12. Wahlperiode bis zum 12. März 2021 Herrn Helmut Schiffer zum Mitglied des Verwaltungsrats der RVK."

#### **Punkt 14**

#### **Beschlusskontrolle**

Keine Anmerkungen

"Die Beschlusskontrolle wird zur Kenntnis genommen."

**Punkt 15**  
**Anfragen und Anträge**

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

**Punkt 16**  
**Besondere Vorkommnisse**

1. Hygienestandards in den LVR-Kliniken

**Frau Wenzel-Jankowski** berichtet, das ARD-Magazin Plusminus habe im Internet eine interaktive Landkarte veröffentlicht, auf der Kliniken mit vermeintlich mangelnden Hygienestandards verzeichnet seien. Darunter seien auch LVR-Kliniken aufgeführt worden. Die Verwaltung habe sich gegen diese Vorwürfe gewehrt, weil die Angaben veraltet oder nachweislich falsch seien. Die Deutsche Krankenhausgesellschaft habe nun mitgeteilt, dass das ARD-Magazin Plusminus die interaktive Karte zurückgezogen habe.

2. Psychiatrie-Symposium

**Frau Wenzel-Jankowski** berichtet über das 3. LVR-Psychiatrie-Symposium am 02./03.02.2017 im MediaPark in Köln. Das Symposium habe eine breite Öffentlichkeit erreicht. Neben der Fachpresse seien der WDR, der Kölner Stadtanzeiger und der Express anwesend gewesen, die Reportagen und größere Artikelreihen angekündigt haben. Ziel des Symposiums sei auch gewesen, das Thema Psychiatrie positiv in die Öffentlichkeit zu bringen.

"Die Berichte von Frau Wenzel-Jankowski werden zur Kenntnis genommen."

**Punkt 17**  
**Verschiedenes**

**Frau Lubek** berichtet über die LVR-Initiative "Karneval für alle" und die geplanten Aktivitäten in der Session 2017 in Köln und Mönchengladbach: Gebärdendolmetscherinnen auf der Miljö-Sitzung und auf der Bühne auf dem Alter Markt, Überdachung der LVR-Tribüne auf dem Kölner Heumarkt und eine Audiodeskription in Mönchengladbach.

"Der Bericht von Frau Lubek wird zur Kenntnis genommen."

Köln, 02.03.2017

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wilhelm

Köln, 02.03.2017

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland

Lubek